



MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

31. Oktober 2025

Inhalt

1. Editorial
2. Gräbersegnungen und Andachten
3. 62 Kinder zur Erstkommunion-Vorbereitung
4. kfd Geisecke bestätigt Vorstandsteam
5. kfd
6. Amnesty
7. Rechtsberatung
8. Gedenken
9. FirmbewerberInnen bieten Kuchen an
10. Pfadfinder
11. Mit
12. Tröstende

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Beten?!

Was ist das eigentlich „beten“? Damit ist man eigentlich nie fertig, denke und erlebe ich. Ein Selbstgespräch, das Aufsagen von formulierten Texten, Stille, ein Gespräch von Herz zu Herz mit Gott, Wünsche in das Universum senden ?? Eine tiefe und schöne Antwort auf diese Frage gibt uns die heilige Teresa von Ávila, deren Gedenktag wir vor einigen Wochen begangen haben. Theresa schreibt und bekennt aus ihrer eigenen Erfahrung über das Gebet: „Das Gebet ist meiner Ansicht nach nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.“

Eine tiefe Erfahrung und herzliche Erklärung für das Gebet! Und eine Einladung an jeden, das im eigenen Leben immer wieder neu zu entdecken und ganz praktisch werden zu lassen in einer persönlichen stillen Zeit am Tag, egal wo, zu Hause, in der Kirche, in der Natur, im Auto oder Bus ?

Alles Gute und Gottes Segen.

Pastor Christian Laubhold

2. Gräbersegnungen und Andachten

Rund um den Allerheiligen- und Allerseelentag besuchen viele Menschen die Gräber ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde, entzünden dort Lichter, erinnern an sie und beten am Grab. Dies ist ein Ausdruck christlicher Hoffnung auf ein Leben bei Gott.

Die Schwerter Pfarrgemeinde St. Marien lädt am Nachmittag des Allerheiligentages, Samstag, 1. November, auf mehreren Friedhöfen in Schwerin zu kurzen Andachten ein, in denen besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres (aber auch der weiter zurückliegenden) gedacht wird. Anschließend werden die dortigen Gräber gesegnet.

Die Uhrzeiten sind: 14 Uhr Waldfriedhof, 15 Uhr Friedhof Villigst, 16 Uhr Friedhof Westhofen, 16 Uhr, Kath. Friedhof Fredhofstraße, 16.15 Uhr Friedhof Ergste.

In der Andacht auf dem zentralen katholischen Friedhof an der Friedhofstraße werden die Namen aller verlesen, die seit dem

letzten Allerheiligenfest aus unserer Kirchengemeinde verstorben sind.

An diesem Samstag, 1. November, wird um 8 Uhr von Pastor Dr. Kneer die Frühmesse gelesen, um 11 Uhr von Pfarrer Bartels die Messe in der Pfarrkirche und um 19 Uhr die Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Pastor Laubhold. In den übrigen Kirchen der Gemeinde finden keine Gottesdienste statt.

3. 62 Kinder zur Erstkommunion-Vorbereitung

Am Sonntag, 2. November, startet die Kommunionvorbereitung mit einem Willkommens-Gottesdienst um 13.30 Uhr in St. Petrus, Westhofen. Anschließend starten die Vorbereitungsgruppen in Holzen, in der Stadtmitte, in Ergste und in Westhofen. Wir freuen uns mehr 62 Kinder und ihre Familien begleiten zu dürfen und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihren Wegen.

4. kfd Geisecke bestätigt Vorstandsteam

Es ergeht eine herzliche Einladung zum Treffen der kfd in St. Antonius Geisecke am Donnerstag, 6. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus am Brauck 7. Nach Gebet und Lied wollen die Damen einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verleben. Die Bestätigung des Kfd-Vorstandes steht aber auch auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder, Freunde und auch alle Gäste sind herzlich eingeladen. Rückfragen beantworten wie immer Renate Köder (Tel. 42229), Christa Schmitt (Tel. 44595), Elisabeth Strickmann (Tel. 41707) oder Rita Gall (Tel. 45038).

5. kfd St. Marien erinnert sich

Die Damen der kfd St. Marien treffen sich am Mittwoch, 5. November, im Pfarrheim von St. Marien an der Goethestraße. Dieses Treffen soll der Erinnerung an die vielen schönen Stunden in dem Gebäude dienen. Bekanntlich wird das Pfarrheim zum Jahreswechsel geschlossen und aufgegeben. Wer Erinnerungsstücke haben möchte oder Bilder, der sollte sich dann melden.

6. Amnesty international im Schwerter Forum

Marianne Versin-Wenzler und Anne Berner werden am Donnerstag, 6. November, ab 19.30 Uhr im Rahmen einer Veranstaltung des Bildungswerkes der Pfarrei (Schwerter Forum) die Arbeit von amnesty international vorstellen. Das Ganze wird im Kath. Pfarrheim St. Marien an der Goethestraße stattfinden.

Amnesty International wurde 1961 von dem ehemaligen Rechtsanwalt Peter Benenson in London gegründet. Die Organisation ist offen für alle Nationen und Religionen. Sie ist seither leider in vielen Ländern der Welt tätig. Politisch andersdenkende Menschen, die zu Unrecht in Haft geraten, werden auf vielerlei Wegen unterstützt. Die Referentinnen sind seit vielen Jahren ehrenamtlich bei Amnesty International tätig, auch hier in Schwerin. Wie Menschenrechtsarbeit lokal aussehen kann, wird anhand von Berichten über Aktivitäten und Aktionen hier vor Ort gezeigt. Das Foto zeigt die beiden Referentinnen in der Stadtbücherei. Der Eintritt ist frei!

7. Rechtsberatung beim SkF in Hörde

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in Hörde, der mit dem SkF Schwerin eng kooperiert, bietet ab dem 5. November immer am ersten Mittwoch im Monat eine rechtliche Kurzberatung mit der Rechtsanwältin Christiane Schmöning an. Der Service soll eine erste Anlaufstelle für Ratsuchende, die eine rechtliche Frage haben, sein. Diese erste Einschätzung

dauert etwa 20 Minuten. Wer die Kurzberatung in Anspruch nehmen möchte, muss sich unter der Rufnummer 0231/42579960 beim SkF Hörde (anmeldung@skf-hoerde.de) anmelden. Die Beratung findet im Mehrgenerationenhaus Niederhofener Straße 52 statt.

8. Gedenken an die Reichsprogromnacht

Die Schwerter Friedensinitiative, die Ökumene Arbeit und Pax Christi laden für Sonntag, 9. November, 19 Uhr zum Standort der ehemaligen Schwerter Synagoge. Dort findet die Mahn- und Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht am 9. November 1938 statt. Das Bündnis Schwerte gegen Rechts ist nicht mehr beteiligt, auch die katholische Pfarrei St. Marien wirken nicht mit. Die Einladung zu dieser Veranstaltung ist auf der Seite www.schwerterkirchen.de nachzulesen.

9. FirmbewerberInnen bieten Kuchen an

Am kommenden Sonntag, 2. November, wird nach der Heiligen Messe um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien Kuchen angeboten, und zwar von den diesjährigen Firmbewerbern und -bewerberinnen. In einem Projekt haben sie sich mit sozialen Fragen beschäftigt und beschlossen, den Erlös des Kuchenverkaufs und des Trödelmarktes beim Herbstzauber in der Innenstadt sowie des Kuchenverkaufs nach der 11 Uhr-Messe dem Kinderhospiz in Olpe zu spenden. Auch nach dem Vorbereitungsgottesdienst für die Kinder, die im Frühjahr zur Erstkommunion gehen wollen, wird Kuchen angeboten - das wird ebenfalls am 2. November sein. Der Gottesdienst beginnt um 13.30 Uhr in St. Petrus in Westhofen.

10. Pfadfinder beim Weihnachtsmarkt

Auf etwas Schönes kann man sich gar nicht früh genug freuen. Dachten sich auch die Schwerter Pfadfinder und kündigen jetzt schon mal an, dass sie am Samstag und Sonntag des ersten Adventwochenende (29. und 30. November) auf dem Weihnachtsmarkt „Bürger für Bürger“ auf dem Wuckenhof einen Stand betreiben. Wie in den Vorjahren auch wird Kakao, Glühwein, Kinderpunsch, Tee und noch vieles mehr verkauft. Am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr ist der Markt geöffnet. Na, dann: Gut Pfad!

11. Mit Adenauer und Sissi zum Wirtschaftswunder

Jetzt gibt es ein Seminar der Katholischen Akademie Schwerte zu Politik und Kultur der 1950er-Jahre: Das Seminar „Mit Adenauer und Sissi zum Wirtschaftswunder“ (28.-29.11.2025) wirft mithilfe literarischer und filmischer Zeugnisse einen kritischen Blick auf diese frühen Jahre der Bundesrepublik, die geprägt waren von der Erfahrung totaler Niederlage, von Schuld und Verdrängung. Zugleich aber auch von Aufbauwillen und Konsumfreude. Neben den bekannten Elementen der Unterhaltungsindustrie (Heimatfilm, Sissi-Filme) werden auch Beispiele der durchaus vorhandenen gesellschaftskritischen Ansätze in Literatur und Film vorgestellt. Referenten sind der Historiker und Kulturgeschichtler Wolfgang Hoffmann und der Soziologe und Sachbuchautor Dr. Torsten Retters. Information, Programmanforderung und Anmeldung: Petra Scheffler, Tel. 02304/477-154, E-Mail: scheffler@akademie-schwerte.de

12. Tröstende Nähe Gottes

Zur Feier der Krankensalbung laden wir am Dienstag, 18. November, um 15 Uhr in die Kapelle des Krankenhauses Goethestraße herzlich ein. Die Krankensalbung ist ein Zeichen

der heilenden und tröstenden Nähe Gottes und kann uns gerade dann stärken, wenn wir kraftlos sind, eine schwere Krankheit bewältigen müssen oder vor einer Operation stehen. Sie ist kein Sterbesakrament und keine Letzte Ölung, sondern ein Sakrament des Lebens. Deshalb kann sie mehrmals im Leben empfangen werden.

Foto: andreas160578 pixabay

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de